

[-0-]

Zahl: 00/1/51

Schruns, den

Einladung!

=====

Im § 7 der Landesstatuten berufe ich die Mitglieder des
Landesausschusses
für

Dienstag, den 22. Mai 1951 um 8 Uhr 30
in Schruns (Landeskanzlei) zu

einer Landesausschußsitzung ein.

i.E.gez.
Jos.Keßler
Landesrepräsentant

Tagesordnung.

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.3.1951.
2. Abänderung des Beschlusses vom 20.12.1949, betreffs
Übertragung des Servitutsrechtes von HNr. 242 auf die Gp. 2357
in Tschagguns
3. Servitutsrechtablöse des Heimgutstalles der Keßler Josefa, St. Gllk.
4. Holzeingabe des Dönz Johann in Silbertal,
5. a) Ansuchen des Vogelauer Ignaz, St. Gallenkirch um die Bewilligung
von 92 fm Bauholz zum Kaufpreise,
b) Ansuchen des Battlogg Leo, St. Anton, um kaufweise Überlassung
von 20 fm Bauholz.
c) Ansuchen des Bitschnau Alwin, St. Anton, um die käufliche
Überlassung von 10 fm Bauholz.
d.) Ansuchen des Bachmann Eduard, Gargellen, um die kaufweise
Überlassung von ca. 25 fm Lawinenholz für Bauzwecke.
c) Ansuchen des Büsch Anton, St. Gallenkirch, um die Bewilligung

von 15 fm Bauholz zum Ausbau des Geschäftshauses.

f) Holzansuchen des Tschanhenz Wilhelm, St. Gallenkirch, um die kaufweise Überlassung von 150 fm Bauholz auf der Garfrescha zum Bau eines Gasthauses.

g) Ansuchen des Thomas u. Peter Bargehr, St. Gallenkirch um die Bewilligung von 60 - 70 fm Bauholz zur Erstellung eines Wohnhauses,

h) Ansuchen des Blenke Ernst, Vandans, um die Bewilligung von 35 fm Nutzholz zum Stockgeldpreis.

i) Ansuchen der Sparkassa Gaschurn um die Bewilligung von 35 fm Lawinenholz.

6) Waldwegbau Silbertal-Fresch

7) Personenkraftwagen

[-1-]

Zahl: 007/2/1951

Niederschrift

aufgenommen in der Standeskanzlei in Schruns, am 22. Mai 1951 unter dem Vorsitz des Standesrepräsentanten

Josef Keßler.

Mit Einladungsschreiben vom 17. Mai 1951, Zl. 007/1/1951 wurde auf heute vormittags 8 Uhr 30 eine Standausschußsitzung anberaumt, zu welcher die Bürgermeister der Talgemeinden in der Eigenschaft als Standesvertreter von Montafon mit Ausnahme der sich entschuldigenden Vertreter der Gemeinden Lorüns und Stallehr erschienen sind.

Der Vorsitzende eröffnet um 8 Uhr 30 die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

An Hand der vorliegenden Tagesordnung werden nach durchgeführter Beratung gefasst die folgenden

Beschlüsse:

Pkt. 1) Die Sitzungsniederschrift vom 29. März 1951 wird einspruchslos genehmigt und gefertigt.

Pkt. 2) Eine Änderung des Beschlusses vom 20.12.1949 (betreffs Übertragung des Servitutsrechtes von H.Nr. 242 auf Gp. 2357 Kat. Gemeinde Tschagguns) wird nach eingehender Erläuterung der Sachlage durch den Landesrepräsentanten als nicht notwendig erachtet.

Pkt. 3) Zufolge Ansuchen der Wtw. Keßler Josefa, St. Gallenkirch, wird beim Heimgut nur für Kuh- und Pferdestall Servitutsablöse ausbezahlt.

Pkt. 4) Dem Dönz Johann, Silbertal, werden 47 fm Bauholz als Servitusholzbezug bewilligt.

Pkt. 5) Dem Ansuchen des Vogelauer Ignaz, St. Gallenkirch. um die Bewilligung von 92 fm Bauholz zum Kaufpreise wird stattgegeben.

a) Dem Battlogg Leo. St. Anton, werden 20 fm Bauholz zum Kaufpreise überlassen.

b) Das Holzansuchen des Bitschnau Alwin, St. Anton wird bis auf weiteres vertagt.

c) Dem Eduard Bachmann, Gargellen, werden für Bauzwecke 25 fm Lawinenholz zum Kaufpreise bewilligt.

[-2-]

d) Dem Büsch Anton, St. Gallenkirch werden zum Ausbau seines Geschäftshauses 35fm Bauholz zum Kaufpreise überlassen.

e) Dem Tschanhenz Wilhelm, St. Gallenkirch, werden 10 Lichtmasten zum Kaufpreis bewilligt.

f) Dem Ansuchen des Thomas und Joh. Jos. Bargehr, St. Gallenkirch, um käufliche Überlassung von 60 - 70 im Bauholz zur Erstellung eines Wohnhauses wird stattgegeben.

g) Das Servitutsholz-Bezugsansuchen des Blenke Ernst, Vandans, wird abgelehnt, jedoch der Partei die Möglichkeit eingeräumt, ihren Holzbedarf gegen Bezahlung des doppelten Stockgeldes und der Aufrüstungskosten vom Lawinenholz (Latritschegg) zu decken.

6) Die Standesvertreter beschliessen, den Bau der Teilstrecke I des Waldweges Silbertal/Fresch öffentlich auszuschreiben.

7.) In Anbetracht der durch den Waldwegbau Silbertal/Fresch anfallenden Transporte wird der Ankauf eines Jeep-Kraftfahrzeuges beschlossen und der Verkauf des derzeit im Gebrauch stehenden Pkw. Opel-Steyr bewilligt.

Erweiterung der Tagesordnung.

Einvernehmlich wird gemäß § 34 (5) der V.G.O. die Tagesordnung zur Behandlung folgender Punkte erweitert:

8.) Der Alpe Pizul, Gaschurn, werden 35 fm Bauholz zum einfachen Stockgeldpreis, und dem Ruoff Richard, Tschagguns, zwei Schindelstämme zum doppelten Stockgeldpreis bewilligt.

9) Dem Amann Richard, Silbertal, werden 6 fm Küferholz zum Kaufpreise überlassen.

10) Den Musikvereinen Montafons wird als Förderungsbeitrag je ein Sagstamm stockgeldfrei überlassen.

11) Dem Forstwart Fleisch Adolf in Schruns wird in Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste ein monatlicher Rentenzuschuß von 230.-- Sch. bewilligt.

12) Es wurde festgestellt, daß das Kurhotel Montafon seit

einiger Zeit unbefugt das Standeswappen führt.

Die Standeskanzlei hat die Hoteldirektion auf diese Verwaltungsübertretung aufmerksam zu machen und um ihre Stellungnahme zu ersuchen.

13.) Dem Tschanhenz Wilhelm, St. Gallenkirch, wird die Errichtung eines Kleinkraftwerks am Vermielbachufer gegen einen jährlichen Anerkennungsziins von 10.-- Sch. bewilligt.

[-3-]

Pkt. 14) Die Bezirkshauptmannschaft Bludenz ist um die Neuausschreibung der Waldaufsichtsstelle St. Gallenkirch II zu ersuchen.

BERICHTE

a) Der Standesrepräsentant berichtet, daß das im Sugadinbach und Bachufer lagernde Lawinenholz an den Säger Alfred Künzle, Sägewerk Zuggenwald verkauft wurde.

b) Der Bürgermeister der Gemeinde Tschagguns berichtet über die Begehung im Ausschlag Gampadels und über die Einigung der Lawinenholzteilung mit der Alpe Gampadels

Schluß der Sitzung: 13 Uhr

Der Standausschuß:

[Unterschrift der Standesvertreter]